

Liebe Freunde von MEDEA e.V.,

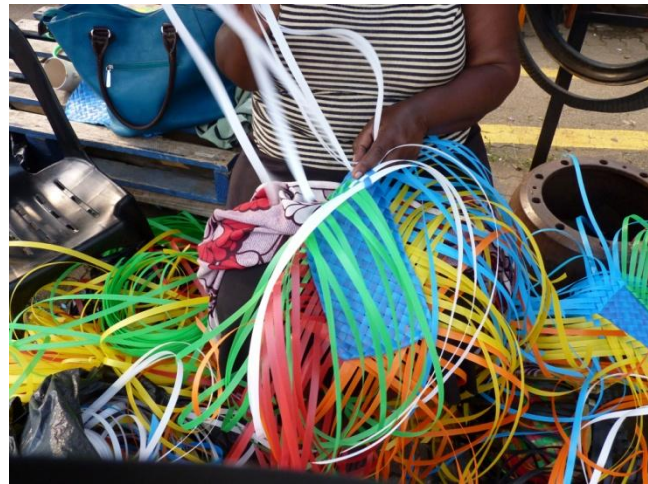
im Februar 2016 machten wir uns zum zweiten Mal auf die Reise, um Gertrud im Swaziland zu besuchen und die laufenden Projekte anzuschauen.

Nach einem Eingewöhnungstag - wir kamen bei 38 Grad in Johannesburg an - besprachen wir mit Gertrud die auf uns zukommenden Aufgaben. Dazu gehörte unter anderem das Setzen eines Zaunes um die wertvolle Wasserpumpe an der Sikhanza Bantfu Schule.



Des weiteren betreuten wir das Gartenprojekt in der Gemeinde KaMkweli und brachten den fleißigen Helfern aus der Gemeinde das Anlegen eines Kompostes bei.

Eine unserer weiteren Aufgaben war es, unsere hiesigen Weihnachtsmärkte mit neuen Artikeln "handcrafted by the ladies of Swaziland" zu bestücken. Dazu machten wir uns zu Fuß auf den Weg durch Manzini. Wir besuchten den Markt und fanden fleißige Damen, die aus farbigen, stabilen Bändern verschiedene Artikel flochten. Wir überlegten uns, welche denn wohl hier in Deutschland gefallen würden.



Nach einigen Zeichnungen sowie Erklärungen mit Händen und Füßen platzierten wir bei den vier Damen eine umfangreiche Bestellung. Nach unseren Wünschen und Farbvorstellungen fertigten sie Wäschekörbe, große und kleine Taschen, kleine Allzweckboxen, Papierkörbe sowie Körbe für Zeitschriften.



zur vereinbarten Zeit hatten sie alles fertiggestellt

In der Kerzenfabrik suchten wir nach neuen Kerzen- und Teelichtmotiven und suchten den passenden Stoff für Kissen aus. Dawn, eine Mitarbeiterin von MEDEA e.V., nähte die Kissenbezüge. Zum Schluss gaben wir noch Schlüsselanhänger bei "Imvelo Eswatini".in Auftrag. Bei Imvelo Eswatini, seit kurzer Zeit Mitglied der Swaziland International Fair Trade Association,

sind derzeit ca. 25 Frauen beschäftigt, die ausschließlich in Handarbeit traditionelle Produkte herstellen.

Wir freuen uns schon auf den November, wenn diese schönen Dinge in Deutschland ankommen und hoffentlich einen ebenso reißenden Absatz finden wie die von uns als Geschenk aus Deutschland mitgebrachten T-Shirts.



im Mai 2016

Elke Gerold und Mona Jochum